

TCP/IP

Internetanbindung im Novell Netzwerk

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um alle Clients in einem NetWare Netzwerk an das Internet anzubinden.

Die Lösung sollte NAT (Network Address Translation; entspricht Masquerading in Linux) unterstützen, das eine einzige offizielle IP-Adresse in unbegrenzt viele interne IP-Adressen auflöst und IP-Pakete zwischen den beiden Adressen vermittelt und gleichzeitig als Schutz von außen arbeitet.

Zu NAT gibt es übrigens eine FAQ unter 

<http://developer.novell.com/research/appnotes/1998/april/a4frame.htm>

Außerdem bieten die meisten Provider nur eine dynamische IP-Adresse, d.h. die IP-Adresse wechselt bei jedem Anruf.

- Multiprotokoll Router for ISDN von AVM oder ITK
Dieser MPR benötigt eine aktive ISDN Karte im Server, für die es eine CAPI.NLM gibt, z.B. ITK ix1 oder AVM B1. Für passive Karten gibt es dergleichen nicht. Der AVM MPR unterstützt seit dem Release 7 NAT und dynamische IP-Adressen.
- NIAS oder BorderManager von Novell
- Hardware Router Hardware Router gibt es von Cisco, ELSA, BinTEC, ZyXEL und anderen Firmen und bieten mit der einfach zu konfigurierenden Blackbox alle notwendigen Funktionen.
- Linux Rechner

Eine kostengünstige Lösung, die auch mit minimal Hardware und passiven ISDN Karten klarkommt, aber einiges an Einarbeitung erfordert. Sowohl NAT als auch dynamische IP-Adressen werden von Linux unterstützt.

- Wingate, PGW oder ähnliches Diese Lösungen benötigen meist einen Windows Rechner, der dauernd läuft und per Modem oder ISDN Karte ins Internet kommt.

Eindeutige ID: #18004

Verfasser: Stefan Braunstein

Letzte Änderung: 2009-01-01 08:00